

## INHALT

[Neue Ausgabe des Musikforums erscheint am 15. Juli 2008](#)  
[Pietrangeli zum kaufmännischen Geschäftsführer der DMR gGmbH wiederbestellt](#)  
[Bingen macht Weg für Bigbands frei](#)  
[Impressum](#)

### Neue Ausgabe des Musikforums erscheint am 15. Juli 2008

Mit dem Themenschwerpunkt „Digitalisierung“ erscheint am 15. Juli 2008 die neue Ausgabe des Musikforums, die Zeitschrift des deutschen Musiklebens.

Das Musikforum befasst sich diesmal schwerpunktmäßig mit Musik im digitalen Zeitalter. Welche Chancen und Herausforderungen sind im Musikbereich mit der Digitalisierung verbunden? Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf das Komponieren, Arrangieren, Spielen und Rezipieren von Musik? Wie könnte die Musikindustrie in zehn Jahren funktionieren?

Das Musikforum legt dar, wie sich das Musikkonsumverhalten durch die Digitalisierung verändert, beleuchtet am Beispiel der Popmusik, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf die Mediengesellschaft und das soziale Verhalten hat, berichtet über neue Herausforderungen an Forschung und Lehre im Medien- und Musikmanagement und zeigt aktuelle Entwicklungen im Bereich der Musikaufnahme.

Das Musikforum widmet sich diesen und weiteren Fragen zum Themenschwerpunkt.

In der aktuellen Ausgabe des Musikforums fordert **Hans-Joachim Otto**, MdB (FDP), von den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten die Besinnung auf ihren Vermittlungsauftrag von Kultur, Bildung und Information: Der Chefredakteur des Musikforums, **Christian Höppner**, sprach mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages über Präsentationsformen sowie Online-Aktivitäten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und den 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrag. Das Musikforum stellt anhand der Beluga Shipping GmbH, dessen Gründer und geschäftsführender Gesellschafter **Niels Stolberg** ist, ein Beispiel sozialer und kultureller Verantwortung von Unternehmen vor. **Clemens Rasch**, Hamburger Anwalt und Geschäftsführer der proMedia Gesellschaft zum Schutz geistigen Eigentums, berichtet im Interview, wie die Tonträgerwirtschaft das illegale Downloaden von Musikdateien im Internet und das Schwarzbrennen von CDs zu verhindern sucht. Das Musikforum beinhaltet auch die Laudatio von **Prof. Dr. Hans Bäßler**, Juryvorsitzender des INVENTIO und Vizepräsident des Deutschen Musikrates, zur Verleihung des INVENTIO-Sonderpreises „Verantwortung für die Musik in der Gesellschaft“ an **Ignes Ponto**, stellvertretende Vorsitzende der Jürgen-Ponto-Stiftung zur Förderung junger Künstler, für ihr herausragendes Engagement im Bereich der kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Darüber hinaus enthält die aktuelle Ausgabe des Musikforums das Supplement DMR Aktuell, das Informationen aus den Projekten und Mitgliederverbänden des Deutschen Musikrates bereitstellt.

Dies und vieles mehr ab 15. Juli 2008 in der aktuellen Ausgabe des Musikforums.

Näheres auf [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de)

### Pietrangeli zum kaufmännischen Geschäftsführer der DMR gGmbH wiederbestellt

Der Aufsichtsrat der Projektgesellschaft des Deutschen Musikrates unter dem Vorsitz von Musikratspräsident **Martin Maria Krüger** beschloss bei der letzten Aufsichtsratssitzung die Vertragsverlängerung von **Norbert Pietrangeli**. Damit wurde Pietrangeli für weitere fünf Jahre in seiner Funktion als kaufmännischer Geschäftsführer bestätigt. Vor seiner Tätigkeit beim Deutschen

Musikrat war Pietrangeli, Jahrgang 1953, über 20 Jahre in verantwortlicher Position als kaufmännischer Leiter und Leiter Finanzen/Controlling in namhaften Produktions- und Dienstleistungsunternehmen tätig.

„Ich freue mich, dass wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Norbert Pietrangeli fortsetzen können“, so Aufsichtsratsvorsitzender Martin Maria Krüger. „Insbesondere in der Phase der Neugestaltung des Deutschen Musikrates hat Norbert Pietrangeli hervorragende Arbeit geleistet. Es ist ihm gelungen, trotz real sinkender Mittel die Projektvielfalt noch zu mehren. Hierfür spreche ich ihm den herzlichen Dank von Präsidium und Aufsichtsrat aus.“

Norbert Pietrangeli ist seit 2003 kaufmännischer Geschäftsführer der „Deutscher Musikrat gemeinnützigen Projektgesellschaft mbH“. Gemeinsam mit dem Projektgeschäftsführer **Dr. Peter Ortman** verantwortet Pietrangeli derzeit 16 Projekte, darunter Jugend musiziert, Deutscher Chor- und Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Musikwettbewerb, Bundesauswahl Konzerte junger Künstler, Dirigentenforum, Bundesjugendorchester, Bundesjazzorchester, Jugend jazzt, verschiedene Maßnahmen zur Förderung und Dokumentation zeitgenössischer Musik, das Deutsche Musikinformationszentrum sowie die Förderprojekte im Rock- und Popbereich SchoolJam und PopCamp.

### **Bingen macht Weg für Bigbands frei**

Eine große Konferenz aus Vertretern der Landesmusikräte und weiterer Förderer und Partner von *Jugend jazzt*, die in Bingen im Rahmen des Jazzfestivals *Bingen swingt* tagte, hat den Jugend- und Schülerbigbands im ganzen Land den Weg in die Bundesbegegnung *Jugend jazzt* frei gemacht.

Die Bundesbegegnung *Jugend jazzt* des Deutschen Musikrates wurde 1997 gegründet und nimmt alle zwei Jahre die ersten Preisträger der vorausgehenden Landeswettbewerbe in einer großen viertägigen, aus Wettbewerb, Festival, Jazz-Ralley, Workshops, Seminaren und Preisverleihung bestehenden Veranstaltung auf. Bisher waren ausschließlich Jazz-Ensembles bis zu einer Größe von zehn Mitwirkenden zugelassen.

Die Länder- und Partnerkonferenz *Jugend jazzt*, die in Bingen zum ersten Mal tagte, öffnete nun die Bundesbegegnung auch für die Bigbands mit 11 und mehr Mitwirkenden. Auch hier sollen die jeweils ersten Preisträger vorausgehender Landeswettbewerbe alle zwei Jahre und zwar beginnend im Jahre 2010 zusammenkommen, in den musikalischen Wettstreit treten, Förderpreise entgegennehmen, ein gemeinsames Festival bestreiten, aber insbesondere auch intensive Workshops und Proben erleben.

Im Rahmen der Bundesbegegnung *Jugend jazzt* für Bigbands wird künftig der bereits bundesweit eingeführte Skoda-Jazz-Preis für Bigbands vergeben werden.

Finanziell ermöglicht wird diese für die junge Jazzszene außerordentlich bedeutsame Erweiterung der Bundesbegegnung *Jugend jazzt* im Wesentlichen durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Skoda Auto Deutschland GmbH.

Damit entlastet die Bundesbegegnung *Jugend jazzt* künftig die Bigbandsparte des Deutschen Orchesterwettbewerbs, der nur alle vier Jahre stattfindet und bietet der steigenden Zahl von Jugend- und Schülerbigbands im Lande eine weitere attraktive zentrale Veranstaltung auf Bundesebene zwischen Wettbewerb und Begegnung.

**Prof. Dr. Christoph-Hellmuth Mahling**, Präsident des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz und Gastgeber in Bingen: "Wir sind einen großen Schritt weitergekommen und haben die Zustimmung aller Partner gefunden. Um so mehr freue ich mich, der Konferenz der Landesmusikräte im September berichten zu können. Schon im nächsten Jahr werden die Vorentscheide in den Ländern für die erste große Bigband-Bundesbegegnung im Jahre 2010 durchgeführt. Der Jazz im Deutschen Musikrat hat mit Skoda einen neuen großen Förderer gewonnen".

Weitere Informationen zur Begegnung *Jugend jazzt* unter [www.musikrat.de/jugend-jazzt](http://www.musikrat.de/jugend-jazzt)

Generalsekretariat  
Oranienburger Str. 67/68  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)